


Supercomputer als Großgerät



Superrechner sind Großgeräte ebenso wie die Teilchenbeschleuniger des CERN und der Fusionsreaktor ITER. Der Jülicher Supercomputer JUBL kann im übertragenen Sinn als „Mikroskop“ oder „Teleskop“ den Blick in unerforschte Regionen öffnen und Erkenntnisränge ermöglichen. Er steht wie andere Großgeräte den europaweit besten Forschern nach unabhängiger Begutachtung für die aussichtsreichsten Projekte zur Verfügung.

FAKTEN:

- Rund 200 Forschergruppen aus ganz Europa nutzen die Jülicher Superrechner.
- Superrechner JUBL besitzt 16 000 Prozessoren, eine Rechenleistung von 45,8 Teraflops und einen Arbeitsspeicher von 4 Terabyte.
- In 2009 wird das Forschungszentrum die 1-Petaflops-Grenze durchbrechen (1 Billiarde Rechenoperationen pro Sekunde).

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Dr. Thomas Lippert

Telefon: 02461 61-6402

E-Mail: th.lippert@fz-juelich.de

Dr. Norbert Attig

Telefon: 02461 61-4416

E-Mail: n.attig@fz-juelich.de

Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft